

## 2 Ergebnisse der Qualitätsanalyse

### 2.1 Gesamtbewertung im Überblick

QB 1 Ergebnisse der Schule	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
1.1 Abschlüsse					X
1.2 Fachkompetenzen					X
1.3 Personale Kompetenzen		X			
1.4 Schlüsselkompetenzen		X			
1.5 Zufriedenheit der Beteiligten	X				
QB 2 Lernen und Lehren - Unterricht	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
2.1 Schulinternes Curriculum		X			
2.2 Leistungskonzept - Leistungsanforderung und Leistungsbewertung			X		
2.3 Unterricht - fachliche und didaktische Gestaltung		X			
2.4 Unterricht - Unterstützung eines aktiven Lernprozesses		X			
2.5 Unterricht - Lernumgebung und Lernatmosphäre		X			
2.6 Individuelle Förderung und Unterstützung		X			
2.7 Schülerberatung / Schülerbetreuung		X			
QB 3 Schulkultur	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
3.1 Lebensraum Schule		X			
3.2 Soziales Klima		X			
3.3 Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes und Schulgeländes		X			
3.4 Partizipation	X				
3.5 Außerschulische Kooperation		X			
QB 4 Führung und Schulmanagement	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
4.1 Führungsverantwortung der Schulleitung		X			
4.2 Unterrichtsorganisation		X			
4.3 Qualitätsentwicklung		X			
4.4 Ressourcenmanagement		X			
4.5 Arbeitsbedingungen					X
QB 5 Professionalität der Lehrkräfte	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
5.1 Personaleinsatz		X			
5.2 Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen		X			
5.3 Kooperation der Lehrkräfte		X			
QB 6 Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
6.1 Schulprogramm			X		
6.2 Schulinterne Evaluation			X		
6.3 Umsetzungsplanung / Jahresarbeitsplan			X		

Bewertungsstufen		
4	vorbildlich	Die Schule erfüllt nahezu alle Kriterien dieses Qualitätsaspekts <b>optimal oder gut</b> .
3	eher stark als schwach	Die Schule weist bei diesem Qualitätsaspekt <b>mehr Stärken als Schwächen</b> auf. Die Schule kann die Qualität einiger Kriterien noch weiter verbessern; die wesentlichen Kriterien werden erfüllt.
2	eher schwach als stark	Die Schule weist bei diesem Qualitätsaspekt <b>mehr Schwächen als Stärken</b> auf; die wesentlichen Kriterien sind noch verbesserungsfähig.
1	erheblich entwicklungsbedürftig	Bei allen Kriterien des Qualitätsaspektes <b>sind Verbesserungen erforderlich</b> .

## 2.2 Ergebnisse in den Qualitätsbereichen und Bilanzierung

### Qualitätsbereich 1: Ergebnisse der Schule

Der Grundschulverbund Wichern-Lohe fördert und stärkt die **personalen Kompetenzen** durchgängig, indem er Schülerinnen und Schülern an zahlreichen Stellen im Schulleben organisatorische und inhaltliche Aufgaben überträgt und Ihnen Anregungen und Hilfestellungen zur persönlichen Entwicklung durch gelebte Konzepte bereitstellt. Ebenso weist die Schule mehr Stärken als Schwächen bei der Vermittlung von **Schlüsselkompetenzen** auf. Dazu sind verbindliche Methoden und Lernstrategien vereinbart (z.B. Doppelkreis, Mindmap, Pair-Check). Lediglich die Förderung der Medienkompetenz ist nicht hinreichend gegeben. Es fehlen die verbindlich zu vermittelnden PC-Kompetenzen (z. B. Textverarbeitung, Internetrecherche), ebenso die Einbindung der Mediennutzung in die schulinternen Curricula. Die Mehrzahl der Interviewgruppen äußert eine hohe **Zufriedenheit** mit dem Grundschulverbund Wichern-Lohe und begründet das unter anderem mit der angenehmen, freundlichen Arbeits- und Lernatmosphäre für alle Beteiligten.

### Qualitätsbereich 2: Lernen und Lehren – Unterricht

Der Grundschulverbund Wichern-Lohe hat für alle Fächer **schulinterne Curricula** erarbeitet, die in tabellarischer Form vorliegen. Außerschulische Lernorte, fächerverbindende Bezüge, Medien und Methoden sind bei den sehr eng an den Lehrwerken angelehnten Curricula punktuell vorhanden, sodass der Standortbezug noch nicht durchgängig gegeben ist. Absprachen für **Leistungsbewertungen** existieren für alle Fächer in Form von Leistungsbeschreibungen, die sich an den Rasterzeugnissen orientieren. Daraus geht jedoch nicht hervor, was genau beurteilt wird und wie die Gewichtung von Teilleistungen vorgenommen wird. Die Transparenz gegenüber Schülerinnen und Schülern sowie Eltern fehlt ebenfalls. Die Bewertung des beobachteten Unterrichts zeigt, dass der Grundschulverbund Wichern-Lohe seinen Unterricht durchgängig erfolgreich **fachlich und didaktisch gestaltet**. Auch die **Unterstützung eines aktiven Lernprozesses** weist mehr Stärken als Schwächen auf. Dennoch fehlt im beobachteten Unterricht die konsequente Berücksichtigung der individuellen Lernwege der Schülerinnen und Schüler. Die **Lernatmosphäre und Lernumgebung** sind immer gestaltet und förderlich, sodass dieser Aspekt insgesamt „eher stark als schwach“ bewertet wird. **Individuelle Förderung und Unterstützung** sind dem Grundschulverbund Wichern-Lohe wichtig. Die Anforderungen innerhalb dieses Aspekts werden erfüllt durch verschiedene Maßnahmen, beispielsweise durch umfangreiche Diagnostik in der Schuleingangsphase, durch Förder- und Förderunterricht und durch Leseförderung mit verschiedenen Angeboten (z.B. Schülerbücherei und Antolin). Grundsätzliche Vereinbarungen zu individualisierendem und differenzierendem Unterricht sowie zur Sprachförderung helfen dabei, das einzelne Kind in den Blick zu nehmen. Der Grundschulverbund Wichern-Lohe bietet mit der Offenen Ganztagschule (OGS) an beiden Standorten gelungene Angebote, sodass eine kontinuierliche **Schülerbetreuung** gesichert ist. Die schulinternen **Beratungen** erfolgen durch Klassenleitungen, Schulleitung und gegebenenfalls außerschulische Beratungsstellen.

### Qualitätsbereich 3: Schulkultur

Der Grundschulverbund Wichern-Lohe gestaltet unter Berücksichtigung der baulichen Voraussetzungen den **Lebensraum Schule**. Die Schule sorgt für ein angenehmes soziales Klima, weil

sie durch Regeln, durch Verantwortlichkeiten und Konsequenzen und durch den respektvollen und freundlichen Umgang untereinander eine positive Atmosphäre schafft. Kinder fühlen sich wohl und sicher. Die Identifikation der Beteiligten mit dem Grundschulverbund Wichem-Lohe als eine Schule gelingt (z.B. bei gemeinsamen, standortübergreifenden Festen). **Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes und Schulgeländes** erfüllen die Anforderungen einer Grundschule. Das vorhandene Raumangebot wird an beiden Schulstandorten den Bedürfnissen entsprechend genutzt. Insbesondere die Gestaltung der Außenanlagen gelingt hervorragend in Zusammenarbeit mit den Eltern bzw. den Fördervereinen. Im Rahmen der **Partizipation** beteiligen sich Schülerinnen, Schüler und Eltern sehr umfangreich am Schulleben. Beide Gruppen werden ebenso in Schulentwicklungsprozesse einbezogen. Gerade die Schülerinnen und Schüler nehmen über die Klassenräte und das Schülerparlament Einfluss auf die Schulentwicklung. Die Schule informiert alle Beteiligten über Beschlüsse mit Hilfe von Informationsschreiben (z.B. Elternbriefe). **Außerschule Kooperation** findet u.a. in der Zusammenarbeit mit Kindergärten und gesellschaftlichen Partnern, wie beispielsweise der Musikschule und der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück statt.

#### **Qualitätsbereich 4: Führung und Schulmanagement**

Aus den Dokumenten geht hervor, dass der Grundschulverbund Wichem-Lohe die **Unterrichtsorganisation** entsprechend den rechtlichen Vorgaben erstellt. Bei dem Aspekt **Qualitätsentwicklung** ergeben sich Unterschiede in der Bewertung der dazugehörigen Kriterien. Es besteht eine grundsätzliche Verständigung über ein gemeinsames Bild von gutem Unterricht, was u.a. durch eine Vereinbarung zu eingesetzten Methoden gestärkt wird. Eine Überprüfung von schriftlichen Arbeiten findet nicht statt, ebenso fehlt die Berücksichtigung einer Gender-Mainstream-Erziehung. Das konzeptionelle Arbeiten im Team, die Gesundheits- und Bewegungsförderung und die Kernpunkte der Umwelterziehung erfüllen die Erwartungen. Das **Ressourcenmanagement** richtet sich nach der Schwerpunktsetzung der Schulprogrammarbeit. Eine grundsätzliche Beteiligung der Schulkonferenz bei der Mittelvergabe ist nicht gängige Praxis. Zusätzliche Mittel werden in erster Linie über die Fördervereine und Sponsoren akquiriert.

#### **Qualitätsbereich 5: Professionalität der Lehrkräfte**

Dem Grundschulverbund Wichem-Lohe gelingt es im Rahmen des **Personaleinsatzes**, persönliche Interessen der Beschäftigten, die Einarbeitung neuer Lehrkräfte und Lehramtsanwärterinnen sowie die Nutzung externer Fachkräfte zu berücksichtigen. In regelmäßigen Abständen und bei Bedarf können Lehrkräfte ihre Neigungen, Fähigkeiten und Einsatzwünsche nennen. Die **Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen** hat der Grundschulverbund Wichem-Lohe grundsätzlich im Blick. Regelmäßige Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finden noch nicht statt. Die mittelfristige Planung der Personalentwicklung gelingt im Hinblick auf Mangelfächer, wie beispielsweise Musik und die Anbindung an Schwerpunkte des Schulprogramms. Ebenso weist die **Kooperation der Lehrkräfte** mehr Stärken als Schwächen auf. Dazu trägt die Zusammenarbeit in verschiedenen Teams bei, auch zunehmend zwischen den beiden Schulstandorten des Grundschulverbundes mit Hilfe von offenen und konstruktiven Kommunikationsstrukturen. Die Gewährleistung des Informationsflusses zwischen den Standorten gelingt noch nicht durchgängig.

### **Qualitätsbereich 6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung**

Der Grundschulverbund Wichern-Lohe hat eine regelmäßig tagende Steuergruppe eingerichtet, die jedoch nicht regelmäßig über ihre Vorhaben informiert. Bei der Arbeit am **Schulprogramm** sind konkrete Entwicklungsziele für aktuelle Arbeitsvorhaben noch nicht vereinbart. Ebenso findet bei der Schulprogrammarbeit die Einbeziehung der schulinternen Curricula nicht hinreichend Berücksichtigung. Auch die regelmäßige Überprüfung der Wirksamkeit von Schulprogrammarbeit findet noch nicht statt. Es existiert keine mittel- oder langfristige Planung von Entwicklungszielen. Die Daten aus den Lernstandserhebungen werden regelmäßig analysiert und aus den Ergebnissen werden Konsequenzen abgeleitet. Der Grundschulverbund Wichern-Lohe hat aktuell keine **schulinternen Evaluationen** durchgeführt. Entsprechende Kompetenzen und Instrumente sind noch nicht vorhanden. Die Schule hat den Schulentwicklungsprozess im Schulprogramm dokumentiert und in der schuleigenen Homepage veröffentlicht. Ziele sind weder für die Weiterentwicklung des Schulprogramms noch für die der Evaluation genannt. Der **Jahresarbeitsplan** weist Maßnahmen aus, allerdings fehlen Festlegung von Zuständigkeiten, Terminen (Meilensteine) und Kontrollmechanismen bzw. Ergebnisprüfungen (Evaluation).

### **Bilanzierung: Stärken und Handlungsfelder**

Bei 21 der 25 zu bewertenden Aspekte innerhalb des Qualitätsprofils des Grundschulverbundes Wichern-Lohe überwiegen die Stärken, zwei davon erhalten die Bewertungsstufe 4 „vorbildlich“. Vier Aspekte werden mit Stufe 2 „eher schwach als stark“ bewertet. In drei Qualitätsaspekten - 3.1, 4.4, und 5.3 - gibt es sowohl Kriterien, die „beispielhaft erfüllt“, „eher erfüllt“, aber auch „eher nicht erfüllt“ sind. Von den 127 bewerteten Kriterien (ausgenommen Aspekt 4.1) sind insgesamt zehn Kriterien beispielhaft erfüllt, 89 entsprechen in ihrer Qualität den Erwartungen und 28 Kriterien sind eher nicht erfüllt.

Zu den besonderen **Stärken** der Schule gehört die Förderung von Partizipation. Durch die Klassenräte und das Schülerparlament wird die Arbeit einer aktiven und selbstbewussten Schülervertretung durch die Schule unterstützt, sodass eine tatsächliche Beteiligung gegeben ist. Auch die Eltern wirken an vielen Stellen des Schullebens aktiv mit und beteiligen sich an Unterrichtsentwicklungsvorhaben. Die **Zufriedenheit der Beteiligten** Schülerinnen und Schüler, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist sehr hoch und die Lehrkräfte sind ebenfalls zufrieden mit den schulischen Bedingungen.

Im Grundschulverbund Wichern-Lohe fehlt eine grundsätzliche Vereinbarung zum Aspekt **Leistungskonzept – Leistungsanforderung und Leistungsbewertung**, die konsequent für alle Schülerinnen und Schüler an beiden Standorten Gültigkeit hat. Weitere **Handlungsfelder** bestehen im Qualitätsbereich sechs: „**Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung**“. Basierend auf dem Schulprogramm als zentralem Steuerungselement existiert noch keine strukturierte Maßnahmenplanung für gemeinsame Entwicklungsziele, verbunden mit Zeitabsprachen, Zuständigkeiten und Überprüfungsmechanismen. Die kontinuierliche Abstimmung und Überprüfung von Entwicklungsschritten im Bereich der Unterrichts- und Schulentwicklung fehlt ebenfalls.